

Kikuyu Brillenvögel

(*Zosterops poliogaster*)



Das Hauptverbreitungsgebiet dieser wunderschönen Vögel liegt in Äthiopien, Eritrea, Sudan, Kenia und Tansania. Dort bewohnen sie feuchtes Tiefland mit lichten Wäldern als auch Hochlandwald bis zu einer Höhe von 1500 Meter. Sie ernähren sich hauptsächlich von Früchten, Beeren Nektar und kleinen Insekten.

Ich halte meine Vögel in einer großen Naturvoliere 7 x 4 Meter und einer Höhe von 2,20 Meter, zusätzlich haben sie einen frostfreien Innenraum von 1 x 1 Meter, den sie jederzeit aufsuchen können. Die Naturvoliere ist bepflanzt mit Lebensbaum, Holunder, Himbeeren und Johannisbeeren.

Die kleinen Vögel mit einer Größe von ca. 12 cm haben ein olivgrünes bis graubraunes Gefieder mit den markanten weißen Augenringen. Es sind sehr lebhaft Vögel, wo man die Geschlechter nicht unterscheiden kann, sodass eine DNA Analyse Gewissheit über das Geschlecht gibt.



**Kikuyu
Brillenvögel in
der
Innenvoliere**

Als Futter reiche ich selbst hergestelltes Weichfutter (500 gr. Weizenkleie, 500 gr. Haferflocken, 500 gr. Bisquitboden, 3 Becher Hüttenkäse, 4 EL Milchpulver, etwas Supramin, Korvimin, Bierhefe und AD3 Vitamine) alles vermischen und mit etwas Wasser erdfeucht halten und anschließend in Gefrierbeutel einfrieren, denn dann kann man es portionsweise herausnehmen und aufweichen. Dazu Nitribird Uni Pellets für Weichfresser und Insektenfutter, Mehlwürmer, Pinky`s und Obst.

Ich biete das Futter an zwei Futterstellen an. Einmal in 30 cm Höhe und einmal in 1,50 Meter Höhe, sodass die Vögel ungestört fressen können.



Als Nistmaterial biete ich den Vögel Kokosfaser, getrocknete Blätter, Moos, kleine Wurzeln, helle Hundehaare an. Meist wird das Nest aus Kokosfaser und Hundehaaren gebaut.

Es werden meistens 2 bis 3 Eier gelegt. Nach 12 Tagen schlüpfen die Jungen. Beringt werden sie mit 2,5 mm Ringen und nach 15 Tagen fliegen die Jungen aus. Mit etwa 30 Tagen sind die Jungvögel selbständig und können von den Altvögeln getrennt werden.

Man sieht diese schönen Vögel doch recht selten auf Ausstellungen, obwohl sie dort eine gute Figur machen und meistens auch hochwertig bewertet werden.

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Karl Georg Viet, Tel. 04923-8357 oder per Mail: karlgeorgv@online.de